

Inhalt

1. – 64. Für die Praxis

Das Buch enthält 64 Hinweise für die Unterrichtspraxis und didaktische Anmerkungen zu den wichtigsten Regelungen der deutschen Orthografie. Sie sind im Inhaltsverzeichnis besonders hervorgehoben.

Einleitung	8
1 Der Lerngegenstand	9
1.1 Geschriebene und gesprochene Sprache	9
1. Sprachgebrauch der Lehrkraft	16
2. Bedeutung des Vorlesens	16
3. Grundlegende Erfahrungen zur Funktion der Schrift	17
1.2 Geschichte der Schrift	17
4. Zeichen im Klassenzimmer	24
5. Wörter und Zeichen jagen	24
6. Symbolschnitzeljagd	24
7. Symbolstundenplan	24
1.3 Prinzipien und Regeln der Orthografie	25
1.4 Phonetik und Phonologie	37
8. Laute heraushören	45
9. Auf- und Abbau von Wörtern	46
1.5 Graphem-Phonem-Korrespondenz	46
10. Kinderschrift und Erwachsenenschrift	57
11. Wortlisten zum orthografischen Bereich der „Dehnung“	58

2	Die Kinder	61
2.1	Voraussetzungen des Schriftspracherwerbs	61
	12. Gezinktes Memory	65
	13. Embleme lesen	66
	14. Buchstabenkenntnis	66
	15. Reime erkennen	66
	16. Silben segmentieren	67
	17. Phonemanalyse	67
2.2	Elementare Schriftkultur	67
	18. Sprachlernmöglichkeiten in der Umwelt	71
	19. Vorlesen und Vorlesegespräch	72
	20. Bücher- und Leseecke	72
	21. CD-Station	72
	22. Ausleihen von Hörbüchern und Büchern	72
	23. Erstsprache für den Leseerwerb in der Zweitsprache nutzen	72
	24. Erste Schreiberfahrungen auf der Basis von Bildern	73
2.3	Stufenmodelle des Schriftspracherwerbs	73
	25. Eigenes Schreiben von Anfang an	81
	26. Bilder als Vorlage	82
2.4	Leseprozess und Schreibprozess	82
	27. Nutzen von Sinnstützen und Kontexten	95
	28. Vorlesen selbst ausgewählter Texte	95
	29. Vorlesen eigener Texte	96
	30. Reziprokes Lernen	96
	31. Bildergeschichten als Erzählanlass	96
	32. Schreibaufträge formulieren	96
	33. Sätze ordnen	97
	34. Erlebtes erzählen	97
	35. Schreiben zu Vorgaben	97
	36. Kinder diktieren der Lehrkraft Geschichten	98
2.5	Schriftspracherwerb bei mehrsprachigen Kindern	98
	37. Unterstützung bei Lernschwierigkeiten	106
	38. Ausdrücklich nachahmendes Lernen	107
	39. Beiläufig nachahmendes Lernen	108
	40. Beiläufig entdeckendes Lernen	108
	41. Ausdrücklich entdeckendes Lernen	109

3	Die Vermittlung	110
3.1	Fibeln, Fibeln, Fibeln	110
	42. Buchstabenname und Buchstabenklang	117
	43. Merkmale guter Fibeln	117
	44. Buchstaben oder Graphem-Phonem-Korrespondenz einführen	118
	45. Eine Eigenfibel gestalten	118
3.2	Alternativen zum Fibelunterricht	119
	46. Die Anlauttabelle	131
	47. Tipps für die Auswahl von Anlauttabellen	131
3.3	Handschriften	133
	48. Schuldruckerei	142
	49. Stempel und Legebuchstaben	142
	50. Wörter vervielfältigen	142
	51. Erprobung unterschiedlicher Schreibgeräte	143
	52. Schriften sammeln	143
	53. Computer im Anfangsunterricht	143
	54. Schwierigkeiten mit der verbundenen Schrift	143
3.4	Standards und Unterrichtsprinzipien	144
	55. Die Ranschburg'sche Ähnlichkeitshemmung	155
	56. Alternative Diktatformen	155
	57. Arbeit mit einem Lernwortschatz	156
	58. Gliederungsübungen	156
	59. Nachschlagen im Wörterbuch	157
	60. Überarbeitung von Schreibversuchen und Texten	157
	61. Umgang mit Falschschreibungen	157
	62. Schreibgespräche zur Textqualität	157
	63. Rechtschreibarbeiten	158
3.5	Lernschwierigkeiten	158
	64. Zum Umgang mit Fehlern	167
3.6	Analyse von Schreib- und Leseproben	167
	Literatur	181
	Register	190